

Anhang

Datensatzbeschreibung KJH-Statistik

Datensatzbeschreibung



.BASE-DSB-Name: JH350-2014		Kopfsatz des SammelSpeichers ASP-JH350				
Datensatz-Nr./-Name: ASP-B-JH-350		ASP-Name: KOPF-ASP-JH350				
		Präfix: -				
		Ident-Feld: EF2				
CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ⁹	Inhalt / Bemerkungen	
		von	- bis			Anzahl
1	BA	1		1	ALN	Bogenart = 1
	EF1	2	- 15	14	STR	Identifikation der Einrichtung
	EF1UG1	2	- 9	8	STR	Untergruppe 1:Gemeinde
	EF1UG2	2	- 6	5	STR	Untergruppe 2:Kreis
	EF1UG3	2	- 4	3	STR	Untergruppe 3:Regierungsbezirk
2	EF1U1	2	- 3	2	ALN	Land
3	EF1U2	4		1	ALN	Regierungsbezirk
4	EF1U3	5	- 6	2	ALN	Kreis
5	EF1U4	7	- 9	3	ALN	Gemeinde
6	EF1U5	10	- 15	6	ALN	Einrichtung
7	EF2	16		1	ALN	Satzart

^{*)} Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 9

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: JH350-2014		Satzart des SammelSpeichers ASP-JH350			
Datensatz-Nr./-Name: ASP-B-JH-350		ASP-Name: JH350-SA1			
		Präfix: SA1			
		Schlüssel: 1			
CSV- Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ¹⁾	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
8	EF103	17 - 18	2	ALN	Satzart 1 Art des Trägers Träger der öffentlichen Jugendhilfe 01 = Jugendamt (örtlicher Träger) 02 = Landesjugendamt (überörtlicher Träger) 03 = Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium/Senat) 04 = Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt Freie Jugendhilfe - Privat-gemeinnützige Träger 05 = Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen 06 = Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen 07 = Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen 08 = Diakonisches Werk oder sonstige der EKD angeschlossene Träger 09 = Deutscher Caritasverband oder sonstige katholische Träger 10 = Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde oder ihnen angeschlossene Träger 11 = Andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts oder ihnen angeschl. Träger 12 = Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring 13 = Andere gemeinnützige juristische Person oder Vereinigung Freie Jugendhilfe - Privat-nicht gemeinnützige natürliche oder juristische Personen des Privatrechts 14 = Unternehmens-/ Betriebsteil 15 = Selbständig privat - gewerblich 16 = Natürliche oder andere juristische Person Rechtsform des Trägers 01 = Gebietskörperschaft (einschließlich Land, Bund, Zusammenschlüsse) oder Behörde 02 = Körperschaft des öffentlichen Rechts 03 = Kommunalunternehmen 04 = Anstalt des öffentlichen Rechts 05 = Stiftung des öffentlichen Rechts 06 = Natürliche Person 07 = Verein 08 = Genossenschaft 09 = Stiftung des Privatrechts 10 = Personengesellschaft 11 = GmbH 12 = Andere Kapitalgesellschaft 13 = Ausländische Rechtsform
9	EF104	19 - 20	2	ALN	

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 9

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: JH350-2014		Satzart des SammelSpeichers ASP-JH350			
Datensatz-Nr./-Name: ASP-B-JH-350		ASP-Name: JH350-SA1			
		Präfix: SA1			
		Schlüssel: 1			
CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ⁷	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
10	EF105N1	21		1 ALN	Besondere Merkmale der Einrichtung Öffnung der Einrichtung an den meisten Wochentagen um 7:30 bzw. früher 1 = ja ; 2 = nein
11	EF105N2	22 - 25		4 ALN	wenn ja, um welche Uhrzeit hhmm
12	EF106N1	26		1 ALN	Schließung der Einrichtung an den meisten Wochentagen um 16:30 bzw. später 1 = ja ; 2 = nein
13	EF106N2	27 - 30		4 ALN	wenn ja, um welche Uhrzeit hhmm
14	EF107	31		1 ALN	Betreuung überwiegend von Kindern von Betriebsangehörigen 1 = ja ; 2 = nein
15	EF109	32		1 ALN	Einrichtung wird durch eine Elterninitiative selbst organisiert 1 = ja ; 2 = nein
16	EF110	33 - 35		3 NOV03K00	Genehmigte Plätze gem. Betriebsurlaub Plätze insgesamt
17	EF111	36 - 37		2 NOV02K00	Anzahl der Gruppen
18	EF112	38		1 ALN	Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur 1 = ja ; leer = nein
19	EF113	39 - 41		3 NOV03K00	Zahl der betreuten Kinder insgesamt
20	EF114	42 - 43		2 ALN	Typisierungen ----- Art der Einrichtung Einrichtung der Kindertagesbetreuung mit Gruppen für Kinder im Alter von...bis...unter Jahren 01 = 0 - 3 02 = 2 - 8 (ohne Schulkinder) 03 = 5 - 14 (Schulkinder) altersgemischte Einrichtungen (0-14 Jahren) davon mit alterseinheitlichen Gruppen 41 = 0 - 3 und 2 - 8 (ohne Schulkinder) 42 = 2 - 8 (ohne Schulkinder) und 5 - 14 (Schulkinder) 43 = 0 - 3, 5 - 14 (Schulkinder) 44 = 0 - 3, 2 - 8 (ohne Schulkinder) und 5 - 14 (Schulkinder) mit altersgemischten Gruppen 45 = 0 - 8 (ohne Schulkinder) 46 = 2 - 14 47 = 0 - 14 48 = 0 - 8 (ohne Schulkinder) und 2 - 14 49 = 0 - 8 (ohne Schulkinder) und 0 - 14 50 = 2 - 14 und 0 - 14 51 = 0 - 8 (ohne Schulkinder), 2 - 14 und 0 - 14 52 = mit alterseinheitlichen- und gemischten Gruppen
21	EF115	44 - 46		3 NOV03K00	Anzahl der tätigen Personen in der Einrichtung
22	EF116	47		1 ALN	Betreuung behinderter Kinder 1 = Tageseinrichtung mit integrativer Betreuung 2 = Einrichtung für behinderte Kinder leer = Einrichtung ohne Betreuung behinderter Kinder

^{*)} Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 9

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: JH350-2014			Satzart des SammelSpeichers ASP-JH350		
Datensatz-Nr./-Name: ASP-B-JH-350			ASP-Name: JH350-SA1		
			Präfix: SA1		
			Schlüssel: 1		
CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
23	EF117	48 - 57	10	ALN	leer

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 9

Datensatzbeschreibung



.BASE-DSB-Name: JH350-2014 Datensatz-Nr./Name: ASP-B-JH-350			Satzart des SammelSpeichers ASP-JH350 ASP-Name: JH350-SA3 Präfix: SA3 Schlüssel: 3		
CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
8	EF303	17	1	ALN	Satzart 3 Angaben zum Personal 1= Pädagogisches und Verwaltungspersonal 2= Hauswirtschaftliches und technisches Personal
9	EF304	18 - 19	2	NOV02K00	Laufende Nummer der Person zu einem Bogen
10	EF305	20	1	ALN	Geschlecht 1 = männlich ; 2 = weiblich ab 2017: 7 = ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)
11	EF306	21 - 26	6	STR	Geburtsmonat/-jahr *)
12	EF306U2	21 - 22	2	NOV02K00	Monat
		23 - 26	4	NOV04K00	Jahr
13	EF307	27	1	ALN	Stellung im Beruf *) 1 = Angestellte/r, Arbeiter/in, Beamte, unbefristet 2 = Angestellte/r, Arbeiter/in, Beamte, befristet 3 = Praktikant/in 4 = Person im freiwilligen sozialen Jahr/ Bundesfreiwilligendienst 5 = Sonstige
14	EF308	28	1	ALN	Arbeitsbereich und Beschäftigungsumfang Erster Arbeitsbereich lt. Schlüssel A *) 1 = Gruppenleitung 2 = Zweit- bzw. Ergänzungskraft 3 = Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII 4 = Einrichtungsleitung 5 = Verwaltung 9 = Gruppenübergreifend tätig
15	EF309	29 - 30	2	ALN	Tätig in Gruppe Nr. .. (nur bei EF308 = 1,2; sonst leer) *)
16	EF310	31 - 33	3	NOV03K00	Vereinbarte Wochenstunden (bei pädagogischem Personal/ Verwaltungspersonal: im ersten Arbeitsbereich)
17	EF308Z	34	1	ALN	Sofern zutreffend Zweiter Arbeitsbereich lt. Schlüssel A *) 1 = Gruppenleitung 2 = Zweit- bzw. Ergänzungskraft 3 = Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII 4 = Einrichtungsleitung 5 = Verwaltung 9 = Gruppenübergreifend tätig
18	EF309Z	35 - 36	2	ALN	Tätig in Gruppe Nr. .. (nur bei EF308Z = 1,2; sonst leer) *)
19	EF310Z	37 - 39	3	NOV03K00	Vereinbarte Wochenstunden (bei pädagogischem Personal/ Verwaltungspersonal: im zweiten Arbeitsbereich)
20	EF312	40 - 41	2	ALN	Höchster Berufsausbildungsabschluss *)
21	EF313	42 - 43	2	NOV02K00	Typisierung Alter der Person in Jahren *)
22	EF314	44 - 46	3	NOV03K00	Prozentualer Anteil an Vollzeitstelle *) im ersten Arbeitsbereich

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 9

Datensatzbeschreibung

.BASE-DSB-Name: JH350-2014			Satzart des Sammlerspeichers ASP-JH350		
Datensatz-Nr./-Name: ASP-B-JH-350			ASP-Name: JH350-SA3		
			Präfix: SA3		
			Schlüssel: 3		
CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen
		von - bis	Anzahl		
23	EF314Z	47 - 49	3	NOV03K00	Prozentualer Anteil an Vollzeitstelle *) im zweiten Arbeitsbereich
24	EF315	50 - 52	3	NOV03K00	Wochenstunden insgesamt
25	EF316	53 - 57	5	ALN	leer *) Feld nicht belegt bei Hauswirtschaftlichen und technischen Personal

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 9

Datensatzbeschreibung



.BASE-DSB-Name: JH350-2014		Satzart des SammelSpeichers ASP-JH350				
Datensatz-Nr./-Name: ASP-B-JH-350		ASP-Name: JH350-SA3				
		Präfix: SA3				
		Schlüssel: 3				
CSV-Nr.	Feldbezeichnung	Satzstellen		Feldformat intern ^{*)}	Inhalt / Bemerkungen	
		von	- bis			Anzahl
23	EF314Z	47	- 49	3	NOV03K00	Prozentualer Anteil an Vollzeitstelle *) im zweiten Arbeitsbereich
24	EF315	50	- 52	3	NOV03K00	Wochenstunden insgesamt
25	EF316	53	- 57	5	ALN	leer
*) Feld nicht belegt bei Hauswirtschaftlichen und technischen Personal						

*) Bedeutung der Feldformate: siehe Seite 9

Interviewleitfaden

Interviewleitfaden für Jugendhilfeplaner/Kita-Bedarfsplaner

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für ein Interview nehmen.

In meiner Dissertation untersuche ich soziale Ungleichheit im Kita-System. Ich führe dazu Interviews mit Jugendhilfeplanern/Kita-Bedarfsplanern in mehreren Jugendämtern in NRW, weil der kommunalen Ebene, also den Jugendämtern eine zentrale Rolle in der Kinder- und Jugendhilfe im Allgemeinen und bei der Kindertagesbetreuung im Speziellen zukommt. Ich interessiere mich vorrangig für Kindertageseinrichtungen und nicht für Kindertagespflege.

Das Interview wird etwa 60–90 Minuten dauern.

Damit ich währenddessen nichts vergesse, habe ich mir Fragen in diesem Leitfaden notiert. Das heißt aber nicht, dass ich all diese Fragen nach und nach abhaken werde. Es ist vielmehr wahrscheinlich, dass wir das ein oder andere Mal davon abweichen werden, weil manche Themen für Sie wichtiger sein werden als andere. Vielleicht kommt es auch vor, dass Sie mit einigen Fragen nichts anfangen können oder Sie Fragen für nicht richtig gestellt halten. In diesem Fall bitte ich Sie, mir dies dann gleich zu sagen.

Ihre Angaben werden absolut vertraulich behandelt. Bei der Ergebnisdarstellung sichere ich Ihnen absolute Anonymität zu, d.h. der Name des Jugendamtes wird nicht genannt, um Rückschlüsse auf Ihre Person und Ihr Jugendamt zu vermeiden. Die Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse liegt ausschließlich in meinen Händen. Sie können davon ausgehen, dass alle Daten nur dem Zwecke des Forschungsvorhabens dienen.

Damit ich mich Ihnen jetzt mit voller Aufmerksamkeit unserem Gespräch widmen kann und keine Informationen verloren gehen, würde ich das Gesagte gerne aufzeichnen.

Sind Sie mit der Tonbandaufzeichnung einverstanden und würden mir bitte eine entsprechende Einverständniserklärung unterschreiben?

Haben Sie noch Fragen?

Erzählstimulus I

Beschreiben Sie doch mal ihre Tätigkeit, was sind ihre Aufgaben in Bezug auf Kita? Gibt es über das Jahr gesehen, Aufgaben die regelmäßig anfallen? Können Sie ein typisches Jahr beschreiben?

Nehmen Sie sich dafür ruhig so viel Zeit wie Sie möchten.

Erzählstimulus II Kita-Segregation

Ich untersuche, wie sich Kinder mit bestimmten Merkmalen (z.B. Migrationshintergrund oder aus sozial benachteiligten Familien) zwischen den Kitas in einem Jugendamt verteilen. Einerseits gibt es Kitas, in denen viele Kinder z.B. mit Migrationshintergrund betreut werden und andererseits Kitas in denen wenige Kinder mit Migrationshintergrund betreut werden.

Welche Erfahrungen machen Sie damit in Ihrem Jugendamt, was können Sie darüber berichten/erzählen, wie das bei Ihnen ist?

Was sind die Ursachen dafür?

Eigenen Ergebnissen der KJH: Was meinen Sie? Stimmt das so? Trifft das zu?

Rückfragen

Kita-Landschaft im Jugendamt

- Können Sie mir die Kita-Landschaft in Ihrem Jugendamt beschreiben? Wie viele Einrichtungen gibt es? Von welchen Trägern?
- Sie haben eine total bunte Kita-Landschaft/vor allem Kitas von xy/ keine eigenen..... Wie ist es dazu gekommen?
- Welchen Einfluss hat die Kita-Landschaft auf ihr Handeln?
- Wie hat sich die Kita-Landschaft in den letzten Jahren verändert?
- Welche Rolle spielt Kindertagespflege?

Gesetzliche Rahmenbedingungen

- Inwiefern beeinflussen Landes- oder Bundesgesetze ihr Handeln im Bereich Kita?
- Wie hat die Einführung des Rechtsanspruchs ihr Handeln beeinflusst?
- Hat die Einführung des Rechtsanspruchs die Trägerlandschaft und/oder das Verhältnis der Träger verändert?
- Wie läuft der Ausbau von Kita-Plätzen bei Ihnen? Welche Hemmnisse gibt es?

Wie hat sich die KiBiz Novellierung ausgewirkt?

Finanzielle Rahmenbedingungen

- Wie werden die Kitas finanziert? Aus welchen Töpfen? Auf welchen Kosten bleibt die Kommune sitzen?
- Inwiefern beeinflusst die kommunale Haushaltssituation ihr Handeln?
- Inwiefern beeinflussen die unterschiedlich hohen Trägerzuschüsse im Kibiz ihr Handeln?
- Welche weiteren Rahmenbedingungen beeinflussen ihr Handeln?

Akteure und Kooperationsbeziehung

- Welche Akteure spielen in der Kita-Landschaft eine Rolle?
- Welche kommunalen Akteure beeinflussen darüber hinaus ihr Handeln (Kämmerer, VV)?
- Wie beeinflusst die kommunale Politik Ihre Arbeit? Jugendhilfeausschuss?
- Welche Rolle haben die überörtlichen Träger z.B. Landesjugendamt oder das Landes-Ministerium?
- Wie gestaltet sich die Kooperation mit den freien Trägern?
- Wie funktioniert die Kooperation der freien Träger untereinander?
- Wie verlaufen die Verhandlungen mit den Trägern über Trägeranteile?
- Dominiert ein bestimmter Träger in Ihrem Jugendamt? Wenn ja, warum?
- Inwiefern besteht eine Abhängigkeit des öffentlichen Trägers von den freien Trägern oder einem bestimmten freien Träger?
- Inwiefern haben sich die Kooperationsbeziehungen mit den freien Trägern in den letzten Jahren verändert?
- Welche Rolle spielen die Fachberatungen der Träger?

Um was wird sich gestritten? Wann gab es das letzte Mal Streit um was?**Eltern**

- Wie würden Sie die Kita-Elternschaft in Ihrem Jugendamtsbezirk beschreiben?
- Wie beeinflussen die Kita-Eltern ihr Handeln?
- Wie gehen Sie mit Klagen von Eltern um Betreuungsplätze um?
- Wie ist das Verhältnis von Platzangebot und -nachfrage im Jugendamt?
- Welche Rolle spielt der Stadtelternrat?
- Wer hat Zugang zu Kita-Plätzen?
- Wer wird bei Platzmangel bevorzugt/vernachlässigt?
- Wie sind bestimmte Bevölkerungsgruppen in der Stadt verteilt?
- Sorge der Eltern, wenn Sie mit 2 Jahren keinen Kita-Platz haben, wird es mit 3 Jahren noch schwieriger (Bus-Beispiel)?
- Unterjährige Betreuungsmöglichkeiten?
- Was wissen Sie über die Betreuungsbedarfe von Eltern in Ihrem Jugendamt?

Instrumente**Welche Instrumente haben Sie als Jugendamt um Einfluss auf die Verteilung von Kindern auf die Kitas zu nehmen?**

- Wer nimmt wie Einfluss auf die Verteilung der Kinder auf die Kitas?
- Inwiefern nimmt das Jugendamt Einfluss auf die Verteilung der Kinder auf die Einrichtungen?
- Was ist über die Aufnahmekriterien der verschiedenen Träger bekannt?
- Bevorzugen bestimmte Träger bestimmte Kinder?
- Wer entscheidet über die Aufnahme von Kindern in Kitas (Kita-Leitungen, Trägervorgaben?)
- Gibt es zentrale Anmeldeverfahren? Wenn ja, wie funktionieren diese?

- Wie werden zusätzliche Mittel z.B. für plusKITAs verteilt? Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht? Wie werden Familienzentren ausgewählt?
- Elternbeiträge? Elternbeitragsstaffelung?
- Variieren die Kosten (z.B. Mittagessen...) zwischen den Trägern?
- Wie werden Eltern bei der Übernahme von Kosten für Kitas unterstützt? (SGB VIII)
- Werben Sie aktiv für den Kita-Besuch?

Zukunft

- Welche Herausforderungen erwarten Sie in Zukunft?
- Wen oder was brauchen Sie, um diese Herausforderungen zu meistern?

Fragen zur Person

- Seit wann sind Kita-Bedarfsplaner/JHP?

Weitere Kontakte

- Wer wäre für mich noch ein interessanter Gesprächspartner? Könnten Sie den Kontakt herstellen?
- Darf ich mich bei Rückfragen nochmal melden?

Ist aus Ihrer Sicht etwas offen geblieben/nicht angesprochen worden?
Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für ein Interview genommen haben!

Einverständniserklärung zum Interview

Forschungsprojekt: Dissertation „Soziale Ungleichheit im frühkindlichen Bildungssystem“

Durchführende Institution: Ruhr-Universität Bochum und Technische Hochschule Köln

Projektleitung/Datenschutz: Nora Jehles

Interviewerin: Nora Jehles

Interviewdatum:

Interview ID:

Name Interviewperson:

Ich erkläre mich dazu bereit, im Rahmen des genannten Forschungsprojekts an einem Interview teilzunehmen. Ich wurde über das Ziel und den Verlauf des Forschungsprojekts informiert.

Ich bin damit einverstanden, dass das Interview mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet und durch ein Schreibbüro transkribiert wird. Die Audio-dateien werden unter einem Token gespeichert und zum Projektende am 31.12.2023 gelöscht. Die Transkripte der Interviews werden anonymisiert, d.h. ohne Namen und Personenangaben gespeichert. Die wissenschaftliche Auswertung des Interviewtextes erfolgt durch die Promovierende Nora Jehles. Sowohl die Mitarbeiter des Schreibbüros als auch die Promovierende wurden auf das Datengeheimnis verpflichtet. Die Ruhr-Universität Bochum und die Technische Hochschule Köln arbeiten nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes und des nordrhein-westfälischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes sowie allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Ich bin damit einverstanden, dass einzelne Sätze aus den Transkripten, die nicht mit meiner Person in Verbindung gebracht werden können, als Material für wissenschaftliche und unterrichtende Zwecke genutzt werden können.

Meine Teilnahme an der Erhebung und meine Zustimmung zur Verwendung der Daten, wie oben beschrieben, sind freiwillig. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, meine Zustimmung zu widerrufen. Durch Verweigerung oder Widerruf entstehen mir keine Nachteile. Ich habe das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die weitere Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit meiner personenbezogenen Daten.

Unter diesen Bedingungen erkläre ich mich bereit, das Interview zu geben, und bin damit einverstanden, dass es aufgezeichnet, verschriftlicht, anonymisiert und ausgewertet wird.

Ort, XX.XX.2021

Ort, Datum, Unterschrift Interviewperson

Ort, Datum, Unterschrift Interviewerin